

Transparenz und Information

Sie erfahren, wie Ihre Stadt mit Wärme versorgt wird – mit verständlichen Infos, digitalen Karten und einem aktualisierten Bericht alle fünf Jahre.

Stabile und sichere Wärmeversorgung

Weniger Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, mehr Preisstabilität und Versorgungssicherheit durch den Ausbau von Wärmenetzen und erneuerbaren Energien.

Förderung und Beratung

Gezielte Informationen für Ihr Zuhause mit Hinweisen zu Beratungen zu Sanierung, Heizungstausch, Wärmepumpe und der Möglichkeit eines Anschlusses an ein Wärmenetz – inklusive Förderprogrammen.

Klimaschutz und Lebensqualität

Weniger CO₂, bessere Luft, mehr Lebensqualität und nachhaltige Entwicklung auch für kommende Generationen.

Mitgestaltung und Beteiligung

Ihre Beiträge zählen! Bringen Sie sich ein, zum Beispiel bei den Bürgerforen.

Versorgungsgerechtigkeit

Alle Stadtteile profitieren und die Versorgungssicherheit ist unabhängig vom Wohnort.

Zukunftssicherheit

Mainz wird fit für die Zukunft – durch vorausschauende Planung und moderne Technologien.

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Zentrale Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse

*In aller Kürze:
Was macht die Stadt Mainz
da eigentlich?*



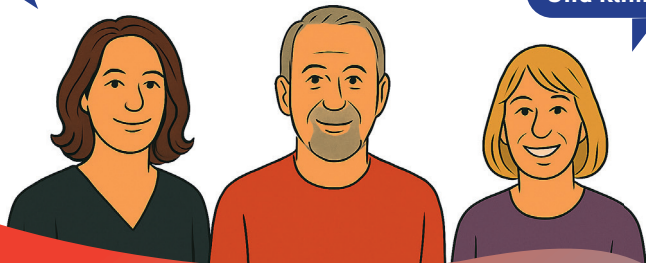
Mit der **kommunalen Wärmeplanung** entwickelt die Landeshauptstadt Mainz einen systematischen Plan, wie alle Gebäude klimafreundlich und bezahlbar beheizt werden können. Jetzt sind die Bestands- und Potenzialanalyse abgeschlossen.



Für die Gemeinschaft!

Aber bezahlbar!

Und klimafreundlich!



DAS BRINGT UNS DIE WÄRMEPLANUNG



Weitere Informationen:
www.mainz.de/waermeplanung

Vier Phasen der kommunalen Wärmeplanung

1

Bestandsanalyse („Wie ist der Stand?“)

- Datenerhebung und -analyse
- Wärmeverbräuche und -bedarfe
- Infrastruktur (z. B. bestehende Wärme- oder Gasnetze)

› Räumliche Darstellung Wärmebedarfe

2

Potenzialanalyse („Was wäre möglich?“)

- Erneuerbare Energien (z. B. durch Erdwärme)
- Abwärme (z. B. von Rechenzentren)
- Energieeffizienz (z. B. durch Gebäudesanierung)

› Potenzialkarte

3

Zielszenario („Wo wollen wir hin?“)

- Zielformulierung
- Berücksichtigung bestehender Pläne
- Planung nächste Schritte

› Zielszenario mit Zwischenzielen

4

Wärmewendestrategie und Maßnahmen („Wie und womit erreichen wir die Ziele?“)

- Umsetzungsstrategie
- Berücksichtigung von Bestandsplänen
- Projektnahe Maßnahmen

› Maßnahmenplan



Monitoring und Fortschreibung
Öffentlichkeitsarbeit und Akteursbeteiligung



Die Wärmeplanung ist ein systematischer, schrittweiser Prozess – mit dem Ziel, die lokale Wärmeversorgung klimafreundlich und zukunftssicher zu gestalten.



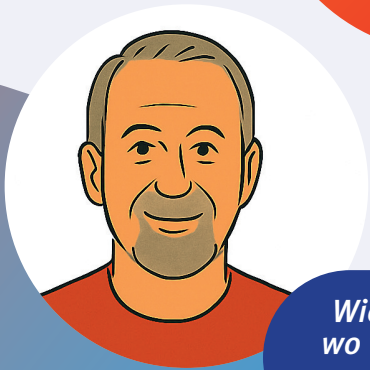
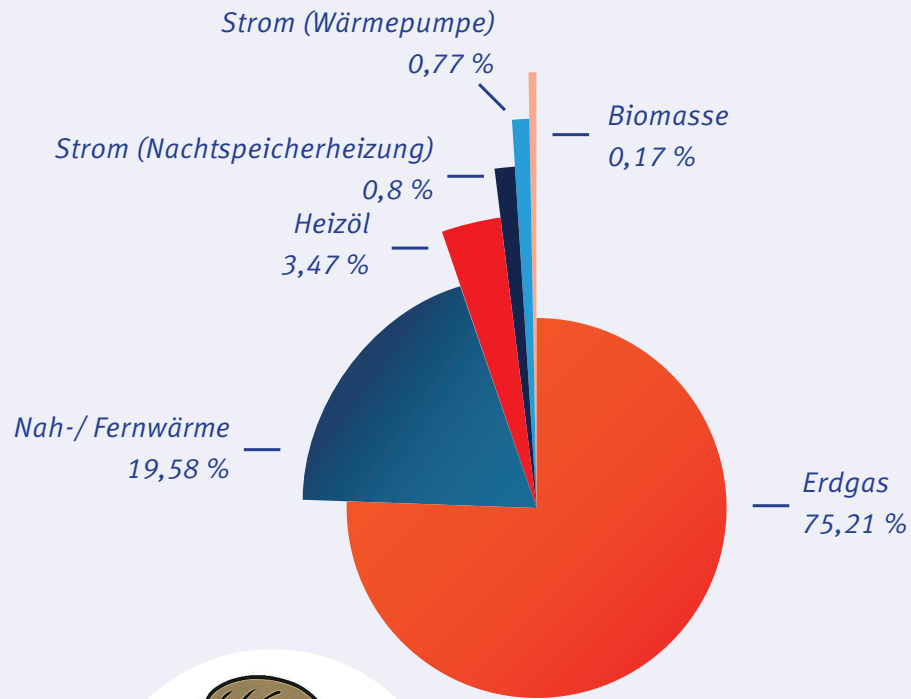
Landeshauptstadt
Mainz



In Kooperation mit



Die **Bestandsanalyse** zeigt, dass die Wärmeversorgung in Mainz aktuell vor allem von fossilen Energieträgern wie Erdgas abgedeckt wird. Erneuerbare Energien wie Biomasse und Wärmepumpen machen jeweils erst ca. 1 Prozent aus.



Wie beim Fußball: Erst schauen, wo wir stehen, dann die Strategie ändern. Also – wie heizen wir Mainzer?

Wie bei einem guten Rheinhessen-Wein: Die besten Lagen bringen die besten Ergebnisse. Wo sind unsere Energie-Lagen?



Die **Potenzialanalyse** zeigt große Chancen für die Wärmewende in Mainz. Diese Technologien haben besonders hohes Potenzial:



Kläranlage: Wärmegewinnung aus dem Ablauf der Kläranlage



Luftwärmepumpen: Besonders effizient in sanierten oder neueren Gebäuden



Abwärme aus Industrie und Rechenzentren: Überschüssige Wärme wird genutzt (neue Rechenzentren sind ab 2026 dazu verpflichtet)



Energetische Sanierungen: Weniger Energieverbrauch durch bessere Dämmung und moderne Heizungen



Photovoltaik: Solarstrom von Dach- und Freiflächen, optimalerweise kombiniert mit Speichern

Im nächsten Schritt wird geprüft, was von diesen theoretischen Potenzialen nach aktuellem Stand der Technik auch wirtschaftlich umgesetzt werden kann.